



10.01.2019

Wege in die Arbeitswelt – Vermittlung von Geflüchteten

18:30 – ca. 20:30 / 21:00 Uhr

1. Grundsätzliches

Aufenthaltsdauer, Aufenthaltsgestattung, Aufenthaltserlaubnis -
Arbeitserlaubnis

2. Unterstützende Institutionen

Agentur für Arbeit, Kreisagentur für Beschäftigung, Projekte, u.a.

3. Arbeitssuche

Gestaltung eines Lebenslaufs, Recherche, Akquise, Begleitung
und erfolgreiche Vermittlung



1. Grundsätzliches

Aufenthaltsdauer und Aufenthaltstitel?

Herkunftsland ist zu beachten und es gilt immer der EINZELFALL

- Gute „Bleibeperspektive“: Iran, Irak, Somalia, Eritrea, Syrien

während des Asylverfahrens: Aufenthaltsgestattung – bei positivem Bescheid wird eine Aufenthaltserlaubnis für 3 Jahre oder der subsidiäre Schutz für 1 Jahr erteilt, eine Erwerbstätigkeit ist erlaubt

- Alle anderen gelten als „sichere“ Herkunftsländer: Afghanistan, Pakistan, Tunesien, Ägypten usw.

während des Asylverfahrens: Aufenthaltsgestattung – bei negativem Bescheid sind die Betroffenen Ausreisepflichtig. I.d.R. kann gegen den Bescheid Klage eingereicht werden. Bis zum endgültigen gerichtlichen Beschluss haben die Betroffenen eine Aufenthaltsgestattung.

ODER: negativer Bescheid, aber Abschiebung wird ausgesetzt – eine Duldung wird erteilt



1. Grundsätzliches

Aufenthaltsdauer und Aufenthaltstitel? Für Asylbewerber und Geduldete :

- In den ersten drei Monaten gibt es ein Beschäftigungsverbot.
- Während der Wohnpflicht in einer Erstaufnahmeeinrichtung ist keine Erwerbstätigkeit erlaubt (kann bis zu sechs Monaten dauern).
- **In der Zwischenzeit gilt:**
Asylbewerber und Geduldete müssen eine Arbeitserlaubnis bei der Ausländerbehörde beantragen! Auch bei einem Praktikum. [\(Link BA\)](#)
- Nach dem vierten Aufenthaltsjahr erteilt die Ausländerbehörde eine allgemeine Genehmigung zur Erwerbstätigkeit.

1. Grundsätzliches

Aufenthaltsgestattung



Das Bundesamt erteilt Asylbewerberinnen und Asylbewerbern, die sich noch im [Asylverfahren](#) befinden, eine **Aufenthaltsgestattung**. Diese berechtigt sie bis zum Abschluss des Asylverfahrens, das heißt **bis zur Entscheidung über den Asylantrag**, in Deutschland zu leben und unter bestimmten Bedingungen zu arbeiten.

Quelle: BAMF



1. Grundsätzliches

Aufenthaltsduldung



Personen, die sich nicht (mehr) im Asylverfahren befinden bzw. einen negativen Bescheid erhalten haben, aber bei denen die Abschiebung ausgesetzt wurde, erhalten von der Ausländerbehörde eine "Bescheinigung für die Aussetzung einer Abschiebung", die Duldung genannt wird.

Personen, die eine Aufenthaltsgestattung oder eine Duldung besitzen, haben bestimmte Zugangsbedingungen zum Arbeitsmarkt.

Quelle: BAMF



1. Grundsätzliches

Arbeitserlaubnis:

Uneingeschränkter Arbeitsmarktzugang
Aufenthaltserlaubnis – Erwerbstätigkeit gestattet

Eingeschränkter Arbeitsmarktzugang
Aufenthaltsgestattung / Aufenthaltsduldung – Erwerbstätigkeit nur mit Erlaubnis der Ausländerbehörde gestattet

Kein Arbeitsmarktzugang – Arbeitsverbot
Aufenthaltsduldung – Erwerbstätigkeit nicht gestattet

1. Grundsätzliches

Beantragung der Arbeitserlaubnis:





1. Grundsätzliches

Beantragung der Arbeitserlaubnis:

https://con.arbeitsagentur.de/prod/apok/ct/dam/download/document/s/dok_ba015716.pdf

<https://www.ladadi.de/gesellschaft-soziales/migration-und-inklusion/aufenthalt/formulare-und-hinweise.html>



Arbeitnehmer/in: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers		
Name: _____ Vorname(n): _____		
Geburtsdatum: _____ Staatsangehörigkeit: _____		
Arbeitgeber (Betriebssitz) komplette Anschrift mit Fax-Nr. und ggf. E-Mail-Adresse:		Betriebs-Nr. des Arbeitgebers
		Ansprechpartner/in: _____ Telefon: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen

Stellenbeschreibung*

zur Vorlage im Verfahren der Zulassung ausländischer Arbeitnehmer/innen zum deutschen Arbeitsmarkt

für die Aufnahme einer Beschäftigung Verlängerung einer Beschäftigung Verlängerung Keine Änderung zu 1. bis 12.

1. Berufsbezeichnung _____	
2. Beschreibung der Tätigkeit (insbesondere Fachrichtung, Funktionsbereich, Branche, Produkte; bitte ggf. unter 13. oder ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)	
Einsatz als Leiharbeiter/in: Arbeitnehmer/in soll an Dritte überlassen werden: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
3. Erforderliche Kenntnisse, Fertigkeiten, Erfahrungen	Führerschein erforderlich: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Klasse _____
4. Erforderliche Qualifikation	
<input type="checkbox"/> ohne Ausbildung <input type="checkbox"/> Ausbildung als / zum / zur: _____	
<input type="checkbox"/> Fachschule <input type="checkbox"/> Hooch-/Fachhochschule <input type="checkbox"/> Sonstige: _____	
5. Arbeitszeit	Bitte die Lage und Verteilung der Arbeitszeit angeben:
<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit	Montag von _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Geringfügige Beschäftigung:	Dienstag von _____ bis _____
Anzahl Wochenstunden: _____	Mittwoch von _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Sonstige (bitte unter 13. erläutern)	Donnerstag von _____ bis _____
6. Arbeits-/Einsatzort (lt. Arbeitsvertrag), an dem die Arbeitsleistung üblicherweise erbracht wird:	Freitag von _____ bis _____
<input type="checkbox"/> wechselnde Arbeits-/Einsatzorte	Samstag von _____ bis _____
7. Stelle zu besetzen	Sonntag von _____ bis _____
<input type="checkbox"/> ab sofort	8. Voraussichtliche Dauer der Beschäftigung
<input type="checkbox"/> ab: _____	<input type="checkbox"/> unbefristet
	<input type="checkbox"/> befristet bis: _____

* Für ICT-Karte und Mobiler-ICT-Karte sowie Personalaustausch stehen spezielle Vordrucke zur Verfügung.

Arbeitnehmer/in:
Name: _____ Vorname(n): _____
Betriebs-Nr. des Arbeitgebers: _____

9. Arbeitsentgelt lt. Arbeitsvertrag (bitte Angabe in EURO brutto)

Lohn Gehalt

stündlich: _____ EUR

monatlich: _____ EUR

zusätzlich, geldwerte Leistungen: _____ EUR
in Form von _____

Arbeitsentgelt beruht auf

Tarifvertrag: _____ Entgeltgruppe: _____

Vereinbarung durch Arbeitsvertrag

10. Überstunden

Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer ist verpflichtet, Überstunden zu leisten: Ja Nein

Wenn ja: Im Umfang von _____

Überstunden werden ausgeglichen durch _____

11. Erholungsurlaub (lt. Arbeitsvertrag) _____ Arbeitstage / Jahr

12. Sind Sie ggf. bereit, bevorrechtigte Arbeitnehmer/innen einzustellen? Ja Nein

Die Bundesagentur für Arbeit ist grundsätzlich verpflichtet zu prüfen, ob geeignete bevorrechtigte Arbeitnehmer/innen zur Verfügung stehen (Vorrangprüfung). Ergibt die Prüfung, dass geeignete Bevorrechtigte zur Verfügung stehen, kann keine Zustimmung erteilt werden. In diesem Fall bietet die Agentur für Arbeit die Vermittlung geeigneter Bevorrechtigter zur Besetzung der vakanten Stelle an, wenn Arbeitgeber daran interessiert sind. Die Erteilung einer Zustimmung hängt nicht von der Bereitschaft zur Einstellung von Bevorrechtigten ab.

In bestimmten Fällen ist keine Vorrangprüfung erforderlich. Unabhängig davon muss die Bundesagentur für Arbeit immer prüfen, ob die Arbeitsbedingungen denen vergleichbarer inländischer Arbeitnehmer/innen entsprechen.

13. Raum für ergänzende Angaben

Bei Verlängerungen:

- Fragen 1 bis 12 nur ausfüllen, wenn sich Änderungen ergeben haben.
- Bitte Lohn-/Gehaltsabrechnungen der letzten 3 Monate in Kopie vorlegen.

Es kann im Einzelfall erforderlich sein, dass Sie aufgefordert werden, weitere Unterlagen vorzulegen.

Bitte achten Sie auf vollständige Angaben!

Erklärung:

Alle Angaben in dieser Stellenbeschreibung entsprechen den Inhalten des Arbeitsvertrages, der zwischen dem bezeichneten Unternehmen und dem/der Antragssteller/in geschlossen wird. Mir ist bekannt, dass der Arbeitgeber, bei dem eine Ausländerin beschäftigt werden soll oder beschäftigt ist dieser/darf eine Zustimmung benötigt oder erhalten hat, der Bundesagentur für Arbeit Auskunft über Arbeitsentgelt, Arbeitszeiten und sonstige Arbeitsbedingungen zu erteilen hat (§ 39 Absatz 2 Satz 3 Aufenthaltsgesetz). Mir ist bekannt, dass diese Stellenbeschreibung an Dritte (Kommune, Gemeinsame Einrichtung nach SGB II) zur Suche nach bevorrechtigten Bewerbern weitergegeben werden kann.

Unsere datenschutzrechtlichen Hinweise finden Sie unter <http://www.arbeitsagentur.de/datenerhebung>.

Meine Angaben werden durch Firmenstempel, Datum und Unterschrift bestätigt.

Ort, Datum Firmenstempel und Unterschrift des Arbeitgebers oder eines zur Vertretung Berechtigten



2. Unterstützende Institutionen

Agentur für Arbeit, Kreisagentur für Beschäftigung, Projekte, u.a.

[Agentur für Arbeit](#)

Groß-Gerauer-Weg 7
64295 Darmstadt

Kontaktnummer

Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)*

Öffnungszeiten

Mo 7:30 - 12:30 Uhr

Di 7:30 - 12:30 Uhr

Mi 7:30 - 12:30 Uhr

Do 7:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Fr 7:30 - 12:30 Uhr

[Kreisagentur für Beschäftigung / kommunales Jobcenter LaDaDi](#)

Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt

Telefon

06151 / 881-5000

Telefax

06151 / 881-5555

info-kfb@ladadi.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag und Donnerstag 13 bis 16 Uhr

Mittwoch 13 bis 17 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung



2. Unterstützende Institutionen

Agentur für Arbeit:

- Zuständig für Ausbildungs- und Arbeitsuchende, deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist mit **Aufenthalts-gestattung** oder die ausreisepflichtig aber **geduldet** sind
- Leistungen nach dem SGB III ([MAG](#), [BAB](#), [ASA](#), [EQ](#), [EGZ](#), DeuFö)
- Beratung, Orientierung, Potenziale erkennen ([MySkills](#))
- Zuweisung in [Maßnahmen](#) zur Arbeitsmarktintegration



2. Unterstützende Institutionen

Kreisagentur für Beschäftigung / kommunales Jobcenter:

- Zuständig für Ausbildungs- und Arbeitsuchende, deren Asylverfahren abgeschlossen ist und eine **Aufenthaltserlaubnis** erteilt wurde
- Leistungen nach dem SGB II (MAG, EQ, EGZ, Sprachkurse)
- Beratung, Orientierung, Potenziale erkennen (Bewerbunscenter)
- Zuweisung in [Maßnahmen](#) zur Arbeitsmarktintegration



2. Unterstützende Institutionen

Projekte

Kontakt zu **Johanna Burkhardt** (Jugendamt, [OLOV](#), kennt alle Maßnahmen im Jugendbereich)

Stadthaus Frankfurter Straße, 1. OG, Raum 1.47 B

Frankfurter Straße 71, 64293 Darmstadt

Telefon (06151) 13-3969

E-Mail: Johanna.Burkhardt@darmstadt.de

Und

Karin Wyszka (Koordination beschäftigungsfördernde Maßnahmen – betrifft auch Erwachsene)

Wissenschaftsstadt Darmstadt, Sozialdezernat

Frankfurter Straße 71, 64293 Darmstadt

Telefon: 06151/13-2865

E-Mail: karin.wyszka@darmstadt.de

[Weitere Projekte in der Übersicht](#) und [Angebote für Flüchtlinge zusammengestellt von Hessencampus](#)



3. Arbeitssuche

Gestaltung eines Lebenslaufs, Recherche, Akquise, Begleitung
und erfolgreiche Vermittlung



3. Arbeitssuche

Erstellung von Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Sprachzertifikate, Zeugnisse, Arbeitsnachweise

- Wichtig: einheitliches Format, einheitlicher Schrifttyp, aktuelle Daten, in einem PDF-Dokument an Arbeitgeber per E-Mail versenden



3. Arbeitssuche

Lebenslauf

HAYBE CAYDIID HARUN
Sandwiesenstraße 31 • 64665 Alsbach-Hähnlein • Mobil 0152 151 63 405

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Geburtsdatum, -ort	01.01.1960, Ceelasha Biyaha
Staatsangehörigkeit	somalisch
Familienstand	verheiratet
In Deutschland seit	06.01.2012
Aufenthaltsstatus	Aufenthaltsserlaubnis und Arbeitserlaubnis



Berufliche Erfahrungen

01/2018 – 10/2018	Mitarbeiter bei Impact business GmbH, Darmstadt Einsatzort bei Intersnack Knabber-Gebäck GmbH & Co KG Werk Alsbach <ul style="list-style-type: none">• Verpacker von Lebensmitteln• Reinigungskraft
07/2016 – 01/2017	Mitarbeiter bei Office People Personalmanagement GmbH, Darmstadt Einsatzort bei Intersnack Knabber-Gebäck GmbH & Co KG Werk Alsbach <ul style="list-style-type: none">• Verpacker von Lebensmitteln• Reinigungskraft
03/2014 – 03/2016	Reinigungskraft bei Schmitt Industriereinigung GmbH & Co KG, Speyer Einsatzort bei Intersnack Knabber-Gebäck GmbH & Co KG Werk Alsbach <ul style="list-style-type: none">• Reinigung von Produktionsmaschinen
2007 – 2011	Bauhelfer in Malta
1971 – 2006	Landwirt in Somalia

HAYBE CAYDIID HARUN
Sandwiesenstraße 31 • 64665 Alsbach-Hähnlein • Mobil 0152 151 63 405

Weiterbildungen

05/2017 – 01/2018	Integrationskurs bei der Volkshochschule in Darmstadt (wegen Arbeitsaufnahme nicht beendet)
05/2016 – 07/2016	Teilnahme an der Maßnahme Perspektive für Flüchtlinge bei Donner+Partner GmbH Bildungszentrum in Darmstadt <ul style="list-style-type: none">• Berufsbezogener Deutschunterricht

Weitere Fähigkeiten

Sprachen	Somalisch – Muttersprache Deutsch – Grundkenntnisse Englisch – Grundkenntnisse
----------	--



3. Arbeitssuche

➤ Recherche

[Jobbörse der Arbeitsagentur
worker
jobboerse.de/refugees](http://jobboerse.de/refugees)

➤ Ausbildungssuche

Handwerkskammer - [Lehrstellenbörse](#)
Industrie- und Handelskammer – [Lehrstellenbörse](#)
<https://www.azubiyo.de/stellenmarkt/>
<https://www.ausbildung-me.de/metall-und-elektro-industrie>

➤ Anerkennungsberatung

[Allgemeine Informationen](#)
[Integration durch Qualifizierung - IQ-Netzwerk](#)



3. Arbeitssuche

Akquise – viel telefonieren und/oder persönlich bewerben

Begleitung und erfolgreiche Vermittlung – Helfer als Schnittstelle zwischen Arbeitssuchendem, Arbeitgeber und betreuende Institution.

➤ Und sonst?

Notwendige bürokratische Dinge in die Wege leiten



Haben Sie noch Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!